

Remember~ Wenn Vergangenheit unlösbar ist

Von Yue_Lights

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Willkommen! ~ Es geht nicht anders	2
Kapitel 2: ~Open Side~ Nichts bleibt verborgen~ Oder doch?	3
Kapitel 3: Ask questions~ Und du bekommst Antworten	5
Kapitel 4: ~Wenn die Turmuhr schlägt~	7

Kapitel 1: Willkommen! ~ Es geht nicht anders

Ein großes Tor ragt vor Yue in die Höhe. Das junge Mädchen steht mit zwei Koffern vor der Crossacademy. Die Schule in der sie von nun an unterrichtet wird. Sie hat noch keine Schuluniform an. Sie weiß noch nicht mal in welche Klasse sie kommen wird.

Vorsichtig schiebt sie die Tür auf. Nur einen Spalt um dann hinein zu schlüpfen. Ein kurzer Blick ringsum und sie läuft in Richtung des Hauptgebäudes.

Sie hat fast die rettende Tür erreicht, als sie jemanden von hinten anquatscht. „Hey, bist du neu? Wenn nicht dann solltest du schleunigst das Gelände hier verlassen.“ Es ist ein Junge mit einer schwarzen Schuluniform und in der Sonne leicht silbern glänzendes Haar.

„Ich bin neu hier...“ stottert sie leicht verschreckt ihre Antwort ihm entgegen. Die aggressive Haltung des Jungens entspannt sich. Trotzdem fährt er im immer noch genervten Tonfall fort. „Gut. In welche Klasse gehst du?“

Sie zittert etwas. „Ich weiß es noch nicht.“ Leicht verwirrt schaut der Kerl sie an. „Dann kommst du vermutlich in die Day Class.“ Yue seufzt erleichtert. Der Junge schaut sie argwöhnisch an. „Also, Yuki und ich sind hier die Guardians. Wir passen hier auf, dass sich nachts hier niemand von der Day Class auf dem Gelände aufhält. In der Nacht wird die Night Class unterrichtet. Am besten ich bring dich erstmal zum Rektor.“

Erzählt er ihr, greift sie an ihrem Arm und zieht sie weiter in Richtung des Hauses. Im Haus angekommen bugsiert er sie in das richtige Stockwerk und schiebt sie in das Zimmer des Rektors. „Ah, Zero-kun, du bringst mir also eine neue Schülerin. Ach du bist vorzüglich erzogen, mein Sohn.“

Der Rektor sichtlich erfreut das Zero das Mädchen zu ihm gebracht hat. Als würde sie es nicht selbst finden. „Ich bin nicht ihr Sohn.“ Gibt Zero nur zurück. Der Rektor das gar nicht beachtend fragt das Mädchen: „Also meine Liebe, setzt dich doch bitte. Wie heißt du denn?“ Der Anweisung folgend setzt die neue Schülerin sich und antwortet auf die gestellte Frage. „Ich heiße Yue Benigasumi und möchte an dieser Schule unterrichtet werden.“ Kurosu in seinen Unterlagen suchend nickt. „Ja ich habe gehört dass du hierher kommst. Ah da hab ich's ja!“ Freudestrahlend zieht er ein Blatt Papier aus dem Haufen. „Deine Anmeldung, richtig?“ „Ja das ist sie.“ Sie hat nur einen kurzen Blick drauf geworfen. Schnell war ihre feine, saubere Handschrift darauf zu erkennen.

Kapitel 2: ~Open Side~ Nichts bleibt verborgen~ Oder doch?

~Open Side~ Nichts bleibt verborgen~ Oder doch?

„Aber ich muss noch über etwas mit ihnen reden...“ Einen kurzen Seitenblick auf Zero machend, „Aber ohne ihn.“

„Was soll das heißen? Etwa irgendeine Mädchensache? Dar rüber solltest du sowieso mit Yuki reden.“ Meint der düster blickende Junge.

„Und wenn es etwas ganz anderes ist? Das geht dich gar nichts an!“

Ihren Mut bereut sie sofort, als sie den tödlichen Blick des Jungens sieht.

Aber Zero dreht sich um und geht aus dem Büro des Rektors ohne ein weiteres Wort.

„Also, wo rüber wolltest du mit mir reden?“ Er legt die Hände zusammen und schaut das Mädchen aufmerksam an. „Also, das ist so.. genau weiß ich nicht, wie ich anfangen soll.“ „Dann fang da an, was dir im Sinn steht.“ Meint der Rektor freundlich. „Ich möchte sie erst etwas bitten. Ich möchte auf jeden fall in die Day Class.“

„Gut, ich werde sehen dass du dorthin kommst. Aber gehe ich dann recht in der Annahme dass du...“ Er sieht sie wieder fragend an.

„Ich bin nicht ganz einer der nächtlichen Rasse, nur so halb. Ich vertrage das Sonnenlicht und bin tagsüber nicht sonderlich müde. Ich möchte nicht zu den anderen, weil ich vor ihnen Angst habe.“ „Da hätte ich auch zuhören können.“ Zero hatte sich unmerklich in das Zimmer zurück geschlichen.

Aber auch ein junges Mädchen steht nun neben ihm. „Ah, Yuki-chan ist dein Unterricht jetzt vorbei? Ach Zero-kun sei nicht so unfreundlich.“

Wieder ist der Mann, den Yue eigentlich für erwachsen gehalten hatte, über schwenglich vor Freude. Das Mädchen ignoriert ihren Ziehvater und fragt Yue gleich neugierig: „Du bist also ein halber Vampir? Ich will dich ja nicht verschrecken, aber verträgst du dann auch die Bluttabletten?“ Kurz versinkt das Mädchen in ihren Gedanken, dann antwortet sie „Ja ein halber Vampir.“ Stimmt sie nachdenklich zu.

„Und die Bluttabletten...“ sie nickt geistesabwesend.

„Dann kann sie sich auch nützlich machen,“ wendet nun Zero das Wort an den Rektor, „Wenn sie von alledem weiß und in die Day Class geht dann kann sie gleich Nachtwache schieben.“ „Zero!“ empört rammt Yuki ihren Ellbogen in seine Seite.

Eigentlich will sie weiter zetern, doch... „Ich tue alles nur um nicht in die Night Class zu gehen. Wirklich alles!“ überrascht schaut Yuki sie an. „Aber..“

„Gut dann wird Yue-chan euch unterstützen. Sie könnte auch in dein und Yori`s Zimmer gehen, oder? Yuki-chan?“ Rektor Kuruso scheint sehr zufrieden zu sein.

Er hat für seine beiden Schützlinge eine Hilfe organisiert und gleichzeitig das Zimmer für Yue beschaffen.

Yuki nickt kurz und nimmt dann einen von Yues Koffern und öffnet die Tür. „Komm Yue, ich zeig dir dein Zimmer.“ Schnell schnappt sie sich den anderen Koffer und folgt Yuki. „Yori ist echt nett. Aber sie weiß, wie alle anderen Day Class Schüler, nichts von der Identität der Night Class Schüler. Du solltest nicht gerade jedem dein Geheimnis aufbinden Und wenn man es nicht mehr verantworten kann, wirst du in die Night Class gehen müssen. So das war erstmal das eher Förmliche.“

Sie grinst. „Wollen wir Freunde sein? Du kannst mir echt alles anvertrauen!“

Yue schaut fassungslos aus der Wäsche. „Du hast weder Angst noch ekelst du dich vor mir?“ „Nein, wieso denn? Oder stuft du dich als gefährlich ein?“ „Nein, das nicht. Aber

du bist so nett zu mir. Jeder der davon weiß tut das sonst.“

Endlich sind sie an dem Zimmer angekommen. Sie waren kurz über den Hof gelaufen und in das Haus >Sonne< gelaufen. Yori sitzt an ihrem Schreibtisch und versucht eine Aufgabe zu lösen. „Hallo Yori! Schau mal wen ich mitgebracht habe. Das ist Yue und sie wird von nun an bei uns im Zimmer wohnen.“ „Oh, Hallo. Schön dich kennen zu lernen.“

Sie hat kurz aufgesehen und sich dann wieder ihrer schwierigen Aufgabe gewidmet.

„Ähm kommst du da nicht weiter?“ meint Yue schüchtern zu ihrer neuen Zimmergenossin. „Ja, diese Matheaufgabe ist verdammt schwer.“ Yue stellt ihren Koffer kurzerhand auf den Boden und geht zu Yori. Yuki beobachtet die beiden neugierig.

„Oh lass mal sehen.“ Yori schaut auf und schiebt das Blatt zu Yue. Sie sieht es kurz an.

„Ach das ist ganz einfach. Du musst nur den Term umstellen und dann kannst du die Gleichung ganz einfach lösen.“ „Echt? Lass sehen!“ Yori nimmt das Blatt ihr wieder hektisch aus der Hand. Kurz darauf stöhnt sie auf. „Das hast du auf Anhieb gesehen? Du bist ein Genie! Wieso bist du nicht in der Night Class?“ Der Kopf von Yue nimmt eine leichte Rötung an. „Ich bin noch lange nicht so gut wie die.“

Kapitel 3: Ask questions~ Und du bekommst Antworten

Ask questions~ Und du bekommst Antworten

„Die sind alle Elite Schüler und ich bin ganz sicher nicht so gut wie sie.“ Verlegen schaut Yue auf den Boden. „Ach was, “ winkt Yori ab, „Du bist mindestens genauso gut.“

„Schau mal, da das Bett kannst du nehmen, ja?“ versucht Yuki abzulenken. Yue nickt dankbar, für die Ablenkung und schmeißt ihre beiden Koffer auf das Bett auf dem Yuki gezeigt hat. „Da du als Vertrauensschülerin auch Pflichten hast will ich sie dir grad mal erklären.“ Yue nickt stumm, setzt sich auf das Bett und schaut Yuki aufmerksam an.

„Die wohl schwierigste Aufgabe ist abends, wenn die Night Class wieder in das Haus >Mond< geht. Morgens ist es eigentlich nicht so schlimm. Die meisten Mädchen sollten da eigentlich noch schlafen.“ Fragend schaut die Neue Yuki an.

„Die meisten Mädchen machen ein echtes Theater wenn die Typen aus der Night Class auf der Bildfläche erscheinen. Yuki hat des Öfteren echten Ärger mit den restlichen Mädchen, weil sie sie nicht nah an sie ran lässt. Und Zero ist auch ein in rot geschriebener Name. Er kann die Mädchen schon mit nur einem Blick aufhalten.“

Statt Yuki antwortet Yori, die ihre Aufgabe endlich erledigt hat.

Nachdenklich schließt Yue kurz ihre Augen.

„Welche Aufgaben hab ich noch, außer drauf zu achten das die Night Classler nicht überrannt werden?“ „Wir müssen auch darauf achten das sich kein Day Classler nachts draußen aufhält. Die restlichen Dinge zeig ich dir nach und nach, ja?“ antwortet Yuki ihr freundlich.

„So während du deine Sachen in den leeren Schrank da,“ Yori zeigt auf einen Schrank der gleich neben Yue's zukünftiger Schlafstätte steht, „rein räumst, kannst du uns gleich mal ein paar Fragen beantworten.“ Die beiden Mädchen grinsen. „Du hast doch nicht gedacht dass du ohne dass wir etwas über dich wissen, mit uns zusammen leben kannst?“ Ist die herausfordernde Frage Yori's. „Okay, dann fragt. Aber auf manches möchte ich nicht unbedingt antworten, ja?“

Sie zieht den ersten Koffer zu sich und öffnet ihn. Yori überlegt kurz. „Hast du einen Freund?“ Eine typische Frage, beide sehen sie gespannt an. Yue muss schmunzeln. Nachdem sie einen Pullover in den Schrank gelegt hat wirft sie ihren Kopf in den Nacken, schließt die Augen. „Ich hatte, er ist tot. Unfall“ Eine kurze Antwort zu einer typischen, unbedachten Mädchenfrage. Die beiden konnten nicht wissen das der Schmerz daran zu denken, viel größer ist als wenn dieser Kerl ‚normal‘ gestorben wäre. „Oh, das tut uns Leid.“ Meint Yuki. Yori nickt mitfühlend.

„Wieso tut es euch beiden leid? Ihr könnt nichts dafür.“ Sie ist mitten im Satz mit der Stimme abgebrochen, der Rest ist nur noch ein heiseres Flüstern.

Eine Weile räumt Yue ihre Sachen still in den Schrank, die beiden anderen schauen ihr zu. „Und? Ist eure Neugier etwa schon gestillt?“ „Nein, natürlich nicht!“ Yori muss kichern. Und so geht die Frage und Antwort Runde bis es Abendessen gibt.

Nach dem Abendessen, das noch sehr fröhlich wurde, verabschiedeten sich Yuki und Yue von Yori. Schließlich müssen sie noch ihre ‚Nachtwache‘ halten.

Gerade treten sie aus dem Tor. Ein leicht nachdenklicher Blick Yues tastet den Himmel

ab. So, als würde sie etwas suchen. Fast im selben Moment räuspert sich eine Gestalt, die gerade aus dem Schatten des Gebäudes tritt. „Ihr habt euch Zeit gelassen.“
„Du diesmal nicht, Zero-kun. Liegt etwas Besonderes vor?“
„Ich überlege nur wie wohl Kuran reagieren wird, wenn er spüren wird, das-“
„Wie soll ich reagieren?“ Eine Stimme kommt aus dem Schatten, aus dem auch gerade Zero erschienen ist. „Kaname-sempai! Was macht ihr jetzt schon hier?“ Yue merkt wie aufgeregt Yuki ist, aber sie kann einfach nicht den Impuls unterdrücken. Ihre Augen weiten sich, ihre Kehle ist wie zugeschnürt. Unwillkürlich macht sie einen Schritt zurück. Yuki bemerkt das Unbehagen ihrer neuen Freundin. „Was hast du denn Yue?“ Auch der braunhaarige Vampir, der nun aus dem Schatten getreten ist, sieht sie an. Freundlich. Aber sie zittert fast schon. Alle Augen sind auf sie gerichtet. Die drei sehen sie gespannt an. Es war reine Ironie.

Kapitel 4: ~Wenn die Turmuhr schlägt~

~Wenn die Turmuhr schlägt~

Ein leichtes Keuchen geht von ihr aus. Sie war nicht auf diese Begegnung vorbereitet gewesen. Eine ihrer Hände tastet zu einem versteckt unter dem Rock der Schuluniform gelegenen Band. Dieses ist um ihren Oberschenkel gebunden. An diesem ist ein kleiner Behälter und einem Halfter für einen Dolch befestigt. Zu eben diesem zucken ihre Finger.

Yuki kichert, die das gemerkt hat. „Du brauchst vor Kaname-sempai keine Angst haben. Er tut dir nichts.“ Sie lächelt. Yue fasst sich langsam. Nicht wegen der Beteuerung Yukis, sondern weil sie sich am Riemen reißt. „Ich schätze ich muss selber einschätzen ob für mich jemand gefährlich ist oder nicht. Besonders wenn es sich um jemand der nächtlichen Rasse handelt.“ Meint sie nun kühl. Der Silberschopf sieht sie etwas... erstaunt an. Sie hatte diesen Satz in einem Tonfall ausgesprochen den er bei ihr nicht erwartet hatte. Auch Yuki hat das bemerkt. Dieser Tonfall war vielleicht sogar noch kälter als Aido's Eis...

Nun meint sie zu Yuki und Zero: „Ich glaube wir sollten uns langsam um die Day Class Schülerinnen kümmern, oder?“ Sie lächelt den beiden kurz zu und löst sich dann in schwarzen Rauch auf. „Aber ich dachte...“ stammelt Yuki verdutzt.

In diesem Moment schlägt die Uhr zum allabendlichen Wechsel.

Die Day Class Schülerinnen sind schon alle um den Weg versammelt und versperren den Night Classlern schon fast ihren Weg. Etwas verstört wendet Yuki sich ihrer Arbeit zu. Was hat das Mädchen gemeint? Warum hat sie sich wortwörtlich in Rauch aufgelöst? Besondere Fähigkeiten haben doch sonst nur Reinblüter bis Adlige, oder? Tief in ihren Gedanken versunken stolpert Yuki. Gefasst auf den Moment, auf dem sie den kalten Stein des Weges aufkommt. Doch der Schlag bleibt aus.

„Yuki-chan, du solltest wirklich besser aufpassen!“ Lächelnd sieht Aido in ihr Gesicht.

„Ähm, danke Sempai. Aber ich muss jetzt weiter...“ Die Klassenkameradinnen schreien begeistert auf als sie Aido-sempai so nah bei ihnen erblicken. Doch das Gekreische nimmt ein jähes Ende. Das Mädchen erwartet in Zero's aufgebracht Gesicht zu sehen. Doch statt nur seines zu sehen, erkennt sie auch Yue. Diese geht bestimmten Schrittes auf den Sempai zu, lässt ihre Hand an seinen Hals schmiegen.

Die Turmuhr schlägt zur vollen Stunde.

Durch das Glockengeläut ist der stille Schrei des Adligen nicht zu hören. Das junge Mädchen, mit mörderischer Wut in den Augen lächelt. Sie hat kaum zgedrückt. Aber schon das Gefühl ihrer Hand um seinen Hals macht den Kerl wahnsinnig. Fast schon vorsichtig und bedacht flüstert sie in sein Ohr: „An deiner Stelle solltest du jegliches unterlassen.“ Wieder lächelt sie kühl. Der Mond schimmert leicht in ihren Haaren.

Entsetzt sieht Aido das Mädchen an. So eine Aura hat er bis zum jetzigen Zeitpunkt fast noch nie gespürt. Diese Wut in ihren Augen irritiert ihn. Sein versuchtes charmantes Lächeln misslingt kläglich. „Ich weiß nicht wer du bist“, seine Stimme ist so leise das nur Yuki, Zero und Yue, an die er sich wendet, hören können. „Aber falls ich auf deiner Bingo-Liste stehe würde ich das gerne Erfahren.“ „Aber Aido-Sempai,“ versucht Yuki die Stimmung zu verbessern „Yue ist neu an der Schule und ich glaube das sie sich einfach nur noch nicht eingelebt hat.“

Jetzt tritt Yue wieder nah an Hanabusa heran. „Nein“, haucht sie leise. „Ich bin kein

Hunter. Ich kann nur nicht damit umgehen wenn ich gegenwärtig Freunde in Gefahr spüre.“

Nur bruchstückhaft hat Yuki mitbekommen was das neue Mädchen zu dem Vampir gesagt hat. „Du brauchst nicht so zu reagieren, Yue. Aido-sempai tut genauso wenig jemanden was, wie Kaname-sempai.“

Verschüchtert lächelt das Mädchen Yue zu.

„Meine Antwort ist die gleiche wie vorhin. Aber ich schätze ich habe tatsächlich etwas über reagiert.“ Die Augen des Mädchens nehmen wieder den weichen Ton an, wie Yuki sie kennen gelernt hat. Fast schon ängstlich schauen sich die Augen um. Ein kurzer Ruck geht durch den Körper des Mädchens. Augenblicklich dreht sie sich um und geht.

Yuki sieht ihren Adoptivbruder an. Dieser zuckt die Schultern und geht ebenfalls. Aber in eine andere Richtung.

Die Night Class Schüler hasten unter murmeln in das Schulgebäude.

Nur Kaname bleibt kurz bei Yuki stehen. „Du darfst ihr das nicht krumm nehmen. Ich vermute das in ihrer Vergangenheit nicht alles glatt gelaufen ist.“ Sie nickt ihm sprachlos zu. Nicht annähernd beruhigt geht nun auch der junge Reinblüter zügigen Schrittes in Richtung des Schulgebäudes.

Ihre braunen Haare wehen leicht in der nächtlichen Brise. „Was sie bloß hat?“ Ihr murmeln geht im rauschen des Windes unter. Nach einem kurzen Moment geht Yuki dann in die Richtung in der auch Yue verschwunden ist.